

Klang

forscher

STADTKLANG://
HÖRORTE 2015



Klangdetektiv bei der Arbeit

Auf Klangsuche - Junge Ohren entdecken Klanggeschichten, Klangorte einer Stadt

Erinnerungen an besondere Erlebnisse, Orte oder Menschen

verblassen mit der Zeit, genauso wie Geräusche, deren Nachhall sich früher oder später in Stille auflöst. Manche Menschen führen ein Tagebuch oder sammeln Fotos, um Momente aus ihrem Leben festzuhalten. Fotoalben und Tagebücher sind wie Echos aus einer vergangenen Zeit. Doch ein Foto hält nur optische Eindrücke fest, ein Tagebuch konserviert nur Gedanken. Der Klang einer Stimme, die Geräuschkulisse einer Stadt, der Gesang der Vögel, all das lässt sich auf Papier nicht festhalten.

Stadtklang:// Hörorte wurde 2014 erstmalig mit der Befragung von mehreren hundert Bürgern der Stadt Essen zu ihren persönlichen Klangorten und einer größeren Ausstellung im Forum für Kunst und Architektur initialisiert.

In seiner Fortführung soll das Projekt mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren durchgeführt werden. In Begegnung und Dialog mit älteren Essener Bürgern begeben sie sich auf eine Spurensuche in den Klang- und Erinnerungsraum der Stadt.

Hierfür werden Gesprächs-Interviews mit Essener Bürgern durchgeführt, in denen persönliche

Hörerfahrungen und Geschichten erzählt und dokumentiert werden. Ortsbezogene Klangerfahrungen werden gesammelt, klangtechnisch bearbeitet und abschließend in Form einer intermedialen Ausstellung öffentlich präsentiert.

was, wann, wie, wo

Workshop - Inhalte & Ablauf	2
Termine & Projektleitung	3
Anmeldung	4

Stadtklang://: Hörorte



2015

Das Projekt ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10- 14 Jahren und wird gefördert und unterstützt durch den KulturRucksack Essen in Kooperation mit dem Kulturpfadfest Essen.



ESSEN

Inhalte und Ablauf:

was wir tun wollen

1. Interviews mit Ohrenzeugen
Wir besuchen Menschen die unsere Stadt gut und lange kennen und lassen uns von ihren Geschichten zur Klangsuche inspirieren
2. Klangaufnahmen in der Stadt
Wir lernen Aufnahmegeräte kennen und suchen nach spannenden Klängen in unserer Stadt
3. Klänge bearbeiten
Wir lernen wie man die Klangaufnahmen am Computer bearbeiten kann. Dazu gehört die Einführung in die Verarbeitungstechniken eines Audioprogrammes mit Schneiden, Klänge verändern und vieles mehr.
4. Klanggeschichten erstellen
Wir komponieren unsere Aufnahmen zu eigenen Klanggeschichten
5. Abschlusspräsentation
Wir zeigen unsere Ergebnisse auf dem Kulturpfadfest 2015

wer darf mitmachen ?

Das Projekt richtet sich an junge Ohren im Alter von 10 - 14 Jahren, die Lust haben, als Klangdetektive ausgerüstet, Klänge ihrer Stadt zu erforschen.



Klangaufnahmen in Essen
Zollverein



Die Welt durch die Ohren betrachtet

In diesem Projekt beschäftigt uns die Frage inwieweit unsere urbanen Räume auf unsere sozialen und ökonomischen Interaktionen wirken und wie der Klang in diesem Zusammenhang einen essentiellen Träger unserer Erfahrungen und damit auch unserer Erinnerungen bildet.

Klänge entdecken

Kinder und Jugendliche werden zu Klangforschern. In Gesprächen mit älteren Bürgern der Stadt, spüren wir Klängen der Umgebung nach und nehmen diese auf. Übungen in der Wahrnehmung von Geräuschen schulen das Gehör für Ungewöhnliches, Unbemerkttes, Überraschendes: die Schüler/innen lernen anders hin zuhören, andere Grenzen zwischen Hintergrund und Vordergrund oder Klangteppich und Spot zu ziehen.

Im Rahmen des Projektes wird neben dem Erlernen von Aufnahmetechniken und deren technischer Bearbeitung am Computer, die Sensibilisierung für den uns umgebenden Klangraum und der aufmerksame Dialog eingeübt.



Termine

But tristique odio lectus ac velit. Aliquam elementum magna a erat. Duis urna erat, consectetur nec lobortis non blandit non, est. Curabitur porta lacinia mi. Sed nec nisl nec urna consequat commodo.

April

7 - 10

Osterferien Workshop

Uhrzeiten und Ort werden noch bekannt gegeben

Mai

29 - 31

Workshop Teil II

Uhrzeiten und Ort werden noch bekannt gegeben

Juni

6

Fertigstellung der Ergebnisse für die abschließende Präsentation

12 - 17.00 Uhr

12

Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Kulturpfadfestes 2015

17.00 - 20.00 Uhr

Projektleitung

Dr. Lesley Olson, gebürtige Amerikanerin und konzertierende Querflötistin, entwickelt seit über 15 Jahren Musikprojekte im Bereich der Musikvermittlung zusammen mit Schulklassen und Jugendgruppen. U.a. hat sie in über 40 Schulklassen Kompositionsprojekte mit verschiedenen Schwerpunkten – von Minimal Music bis Ambient Music, von der Gruppenimprovisation bis zu Remixes mit eigenen Aufnahmen und Samples – durchgeführt. Viele solche Projekte hat sie in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Essen, mit der Stiftung Zollverein oder mit der Gesellschaft für Neue Musik Ruhr organisiert und geleitet. In anderen Bereichen der Musikvermittlung macht sie beispielsweise Konzerteinführungen für Jugendliche oder ist als Co-Autorin von Begleitheften für die „Stationen“ Konzertreihe des Landesmusikrates tätig.

Schwerpunkt ihrer Lehrtätigkeit als Dozentin an der Folkwang Universität der Künste ist die Improvisation im Instrumentalunterricht sowie innovativer Umgang mit Musik in Schulen. Ihre Konzerttätigkeit umfasst insb. die Interpretation der sog. neuen Musik sowie Improvisationsauftritte bei Kunstausstellungen.

www.folkwang-uni.de/de/home/musik/lehrende/?mehr=1&detaildozent=428
www.jungeohren.com/profil.htm?ID=347

Frank Schulte, Jahrgang 62, arbeitet seit nun mehr als 20 Jahren im Spannungsfeld komponierter und improvisierter szenischer Musik in Zusammenarbeit mit Performance Künstlern, Tänzern, Schauspielern und Schriftstellern. Er komponiert musikalische Räume für szenische Inszenierungen, experimentiert mit neuen Klangerzeugungstechniken, mehrkanaligen Raum-Klang Anwendungen sowie telematischen Netzwerk Performances.

Er gestaltet Klänge, Soundtracks und Atmosphären für Film und Fernsehen und entwickelt intermediale Konzepte, sowie Installationen für den öffentlichen Raum. Im Rahmen seines Interesses am urbanen Klangraum und verschiedener von ihm erstellter Klangraum-topographien ist er im Auftrag des Kulturpfadfestes schon seit 2011 auf akustischer Spurensuche in unserer Stadt unterwegs. Zugleich ist seine Arbeit Teil des weltumspannenden (Kunst-) Medienprojekts „radio aporee“, das seit 2006 eine mit google-maps verknüpfte „akustische Weltkarte“ aufbaut (www.aporee.org). Beides lebt vom Spürsinn des Künstlers und von der öffentlichen Beteiligung der Bürger.

homepage: www.soniq-ld.net



Photo der Workshopgruppe aus dem Projekt „Auf Klangspuren“ 2014 Ein Projekt des KulturRucksack Essen zum Thema „Kontrastprogramm“ Für Kinder und Jugendliche 10-14 Jahren im Rahmen des NOW!-Festivals

2014 „Parallelwelten“ und in Verbindung mit einer Installationsarbeit von Christina Kubisch

Anmeldung

für Kinder und Jugendliche
im Alter von 10 - 14 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei



Name des Kindes

Alter

Name der Eltern/ eines
Erziehungsberechtigten

Anschrift

Telefon

Email

Klangforscher

EIN KULTURRUCKSACK PROJEKT
IN KOOPERATION
MIT DEM KULTURPADFEST
UND DER STADT ESSEN

STADTKLANG://
HÖRORTE 2015

Lesley Olsen
von Schirp Straße 24
45239 Essen
Email: lesley-olson@t-online